

# Bei Wind und Wetter über Tollensesee gekreuzt

Von Roland Gutsch

Der Segelverein Neubrandenburg durfte sich bei seiner 64. Herbstregatta über eine gute Resonanz freuen. Für einige Talente war es der letzte Test vor dem Titelkampf.

**NEUBRANDENBURG.** Sonne, Wind, etwas Regen – die 64. Herbstregatta vom Segelverein Neubrandenburg (SVN) hatte ihren Startern einiges zu bieten. Die Resonanz bei der Traditionsveranstaltung auf dem Tollensesee – vornehmlich eine Viertorestädter Angelegenheit – war mit 51 Aktiven in 29 Booten und 13 Bootsklassen positiv.

Die Lütten in ihren Optimisten-Booten hatten bei

Windstärken 2 bis 3 gut zu tun. Sie kämpften in drei Fahrten auf dem olympischen Dreieckskurs um beste Ränge. Letztlich setzten sich bei den Jüngsten der neunjährige Gero Heidenreich, bei den Fortgeschrittenen Kurt Wolfram und bei den „Füchsen“ Amelie Brüser durch. In der Bootsklasse Laser 4.7 segelte Alwin Schubert zum 1. Platz. Seit Kurzem ist der Gastgeber-Verein auch wieder bei den 420er-Booten vertreten – Steuerfrau Lena Benschneider gewann mit Vorschoterin Maybritt Adolphi die Heimregatta.

„Für das 420er-Boot, Alwin Schubert und ein Opti-Quartett wird es am kommenden Wochenende bei der Landesjugendmeisterschaft

in Schwerin ernst“, kündigte Gudrun Musall, Pressesprecherin des Segelvereins, an. „Für alle anderen ist die Regatta um das Blaue Band am 7. Oktober auf dem Tollensesee der nächste Höhepunkt.“

## Sieger auf der Langstrecke:

**P-Kreuzer:** Jürgen Glas;  
**16er:** Ronald Kleeberg mit Uwe Neumann; **R-Kreuzer:** Richard Schmidt mit Michael Deuter;  
**SR-Kreuzer:** Wilfried Raabe mit Achim Hager; **Kielboote:** Christian Baß mit Denise Charleen Baß und Robert Gilles; **Ausgleicher:** Helge Schmidt-Heß mit Andreas Czoske;  
**CAT:** Hartmut Raabe; **Kutter:** Crew um Jobst Wießmann.

**Kontakt zum Autor**  
r.gutsch@nordkurier.de



Auf dem Tollensesee in konzentrierter Aktion: Steuerfrau Lena Benschneider (links) mit Vorschoterin Maybritt Adolphi.

FOTO: ROLAND GUTSCH